

Tauschverein.

Die älteren Mitglieder des thüringischen Tauschvereines, welche seit vielen Jahren ihre einheimischen Arten unter sich getauscht hatten, mussten der Natur der Sache nach endlich an einem Punkte anlangen, wo wegen Mangel neuen Materials der Verkehr nicht mehr lohnend war. Diess trat um so eher ein, als fast keines dieser Mitglieder die Mikrolepidopteren beachtete, unter welchen allein noch Neues aufzufinden ist.

Diese älteren Mitglieder betheiligten sich desshalb in den letzten Jahren fast gar nicht mehr, es traten dagegen mehrere sich vorzugsweise mit Microlepidopteren beschäftigende bei, unter welchen nunmehr ein ziemlich lebhafter Verkehr statt findet.

Um mehrere Anfragen hinsichtlich der Bedingungen, an welche die Theilnahme geknüpft ist, gleichförmig zu beantworten, theile ich sie hier in Kürze so mit, wie sie sich durch die Praxis der letzten Jahre gestaltet haben.

Jeder Theilnehmer erhält gegenwärtiges Systematisches Verzeichniss auf Schreibpapier in duplo und bezeichnet in demselben jene Arten, welche er mittheilen kann, durch die dem Namen vorgesetzte Zahl der Exemplare, dagegen jene welche er wünscht, durch die dem Namen nachgesetzte Zahl. Der im Verzeichniss den Arten vorgesetzte Punkt zeigt an, dass die Art vorrätzig ist oder verschafft werden kann. Diese Verzeichnisse können, in so ferne ausser den fein beigezeichneten Nummern nichts beigezeichnet wird, unter Streifband mit 1 Kreuzer oder 4 Pfennigmarke franco versendet werden.

Bisher wurden die auf diese Art ausgefüllten Verzeichnisse vor Ende December an den Geschäftsführer eingesendet, für dieses Jahr wird der Termin bis Anfang Februar verlängert. Vor Ende Februar werden den Theilnehmern die Arten bezeichnet, welche sie vor Ende März einzusenden haben; sie erhalten dann vor Ende April ein entsprechendes Aequivalent ihrer gewünschten Arten.

Es wird nach den Preisen des Verzeichnisses getauscht, alle Zusendungen und Briefe an den Geschäftsführer werden frankirt, während dieser nur die Streifbandsendungen franco sendet. Jeder Theilnehmer bezahlt Thaler 1., erhält dafür aber monatlich das Correspondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereines franco, in welchem die den Tauschverein betreffenden Bekanntmachungen mitgetheilt werden.

Regensburg, den 31. December 1862.

Dr. Herrich-Schäffer.

Die Regensburger Schmetterlingsfauna

hat seit dem über sie in diesen Blättern, Jahrgang 1854 und 1855 gegebenen Verzeichniss so bedeutende Bereicherungen erhalten, dass es angemessen erscheint, statt abermaliger Nachträge wie sie pg. 182 des Jahrg. 1855, pg. 17 des Jahrg. 1857, und pg. 177 des Jahrg. 1858 gegeben, welche aber un bequem für den Gebrauch sind und leicht übersehen werden — ein vollständiges, berichtiges Verzeichniss in der Art zu geben, dass in demselben zugleich das Verhältniss zur deutschen und zur europäischen Fauna in die Augen fällt.

Es veranlasst mich zu dieser Einrichtung auch die mit nächstem eintretende Nothwendigkeit einer neuen Auflage meines System. Verz. vom 10. Januar 1861.

* Dieses wird mit den ersten nächstjährigen Nummern des Corresp. d. z. m. Vereins ausgegeben; die Mitglieder dieses Vereines und die Pränumeranten des Correspondenz-Blattes erhalten dasselbe ohne Berechnung; Andere gegen frankirte Einsendung von 4 Sgr. in Briefmarken; im Buchhandel kostet es 6 Sgr.

An der früheren Reihenfolge habe ich in Beachtung neuerer Schriften das geändert, was ich als eine Verbesserung anerkennen konnte, hinsichtlich der Nomenclatur bin ich meinen oft und ausführlich ausgesprochenen Grundsätzen getreu geblieben und zwar hier um so lieber als der Verkehr in den letzten Jahren mich immer mehr überzeugt, dass der aller kleinste Theil der Lepidoptero-